



Prof. Dr. Meike Stiesch

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vom **13. bis 15. Juni 2013** findet im Convention Center Hannover die 62. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin statt. Der Kongress wird unter dem Motto stehen:

„**Prothetische Zahnmedizin – vernetzt in die Zukunft Technologie – Biologie – Klinik**“

Der Kongress wird die prothetische Zahnmedizin der Zukunft beleuchten. Welche modernen Methoden und Technologien werden dem Zahnarzt in der Zukunft zur Verfügung stehen und welche Versorgungskonzepte sind für den Patienten der Zukunft geeignet?

In der prothetischen Zahnmedizin haben wie in kaum einem anderen Fach moderne Materialien und **Technologien** Einzug gehalten und den medizinischen Fortschritt geprägt. So konnten Entwicklungen im Bereich der Hochleistungskeramiken, der Nanotechnologie sowie der digitalen Technologie zur Verbesserung der Patientenversorgung beitragen. Der Fokus zukünftiger Entwicklungen muss neben dem technologischen Fortschritt auch auf der Interaktion zahnmedizinischer Materialien und Technologien mit der **Biologie**, also dem biologischen Milieu der Mundhöhle sowie der angrenzenden Gewebe liegen. So besteht eine der größten Herausforderungen darin, Bio-Materialien zu entwickeln, die nicht nur den biomechanischen Belastungen der Mundhöhle standhalten, sondern auch eine optimale Biokompatibilität aufweisen. Im Zentrum dieser Neuentwicklungen steht immer der Patient und damit auch die medizinische Anwendung in der **Klinik**. Für eine Bewertung jeglichen Fortschritts wird somit immer die gleichzeitige Betrachtung und damit enge Vernetzung zwischen Technologie, biologischem Milieu, besonders aber der klinischen Anwendung am und für den Patienten notwendig sein.

Der Kongress wird Vernetzung für die Zukunft aber noch auf einer ganz anderen Ebene beleuchten: dies ist die Vernetzung über bestehende Disziplinengrenzen hinweg. Hier wird die interdisziplinäre Vernetzung zwischen Zahn- und Humanmedizin eine wesentliche Rolle spielen, aber auch die Vernetzung zwischen Zahnmedizin und Zahntechnik sowie die Vernetzung von Universitätskliniken und Praxen.

Nehmen Sie an diesen Entwicklungen teil und kommen Sie vom 13. bis 15. Juni 2013 nach Hannover! Es erwarten Sie eine Vielzahl spannender Kurzvorträge und hochkarätige Hauptvorträge u.a. zu den Themen:

– „*Alles nur Stress? Interdisziplinär vernetzte Diagnostik und Therapie der CMD*“

– „*Die Qual der Wahl – das ideale Rekonstruktionsmaterial*“

– „*Die intraorale optische Abformung – Drehscheibe der digitalen Vernetzung*“

– „*Interdisziplinäre Vernetzung – wie viel prothetische Planung braucht die zahnärztliche Implantologie?*“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich lade Sie von ganzem Herzen ein, an der Tagung der DGPro in Hannover teilzunehmen und den Prozess der Vernetzung der prothetischen Zahnmedizin auf allen Ebenen aktiv mitzugestalten!

Ihre

Prof. Dr. Meike Stiesch

Tagungspräsidentin; Vizepräsidentin der DGPro